

Präambel:

gez. Reitz
Bürgermeister

gez. Schulte
Ratmitglied

gez. Stahschmidt
Schriftführer

Aufgrund des

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. Nr. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 1976 (GV. Nr. S. 26)

§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBAuG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. S. 1763)

hat der Rat der Stadt Lüdenscheid in der Sitzung am 26.11.79.....

..... die planmäßige Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BBAuG und § 11 Abs. 3 BauNVO als Satzung beschlossen, als Satzungen gem. § 2 (1) Nr. 1 BBAuG

A. Festsetzungen gem. § 10 BBAuG

1. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BBAuG

2. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, soweit diese nicht schon durch die Farbgebung z. B. bei Grundflächen, Flächen für den Gemeinbedarf usw. erkennbar sind. Auch die grünen Begrenzungslinien der Verkehrsflächen stellen Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzung dar.

WA

Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO

Zulässig sind:

1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Von den Ausnahmen gem. § 4 (3) BauNVO ist Ziffer 1 (Betriebe des Beherbergungsgewerbes) allgemein zulässig, die übrigen Ausnahmen nach Ziffer 2-6 sind nicht zulässig.

MI

Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO

Zulässig sind:

1. Wohngebäude,
2. Geschäfts- und Bürogebäude,
3. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
4. sonstige Gewerbebetriebe,
5. Anlagen für Verwaltung sowie kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
6. Gartenbetriebe,
7. Tankstellen.

Die Ausnahmen gem. § 6 Abs. 3 sind nicht zugelassen.

GE

Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO

Zulässig sind:

1. Gewerbebetriebe aller Art mit Ausnahme von Einkaufszentren und Verbrauchermärkten im Sinne des § 11 Abs. 3, Lagerhäuser, Lagerplätze und Offentlichte Betriebe, soweit diese Anlagen für die Umgebung keine erheblichen Nachteile oder Belästigungen zur Folge haben können,
2. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
3. Tankstellen.

Ausnahmsweise zulässig sind Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter. Weitere Ausnahmen nach § 8 (3) Ziff. 2 BauNVO werden nicht zugelassen.

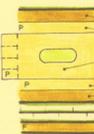
GE

nicht wesentlich störend

Zulässig sind:

1. Gewerbebetriebe aller Art mit Ausnahme von Einkaufszentren und Verbrauchermärkten im Sinne des § 11 Abs. 3, Lagerhäuser, Lagerplätze, soweit diese Anlagen sich nicht wesentlich störend auf die benachbarten WA-Gebiete auswirken,
2. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,

Ausnahmsweise zulässig sind Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter. Weitere Ausnahmen nach § 9 (3) Ziff. 2 BauNVO werden nicht zugelassen.

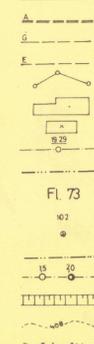


B. Gestaltungsvorschriften gem. § 103 (1) Nr. 1 und 4 BauNVO



(Genehmigung siehe Bb.-P.Nr. 508 „Stucken“)

C. Sonstige Darstellungen



D. Inkrafttreten

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

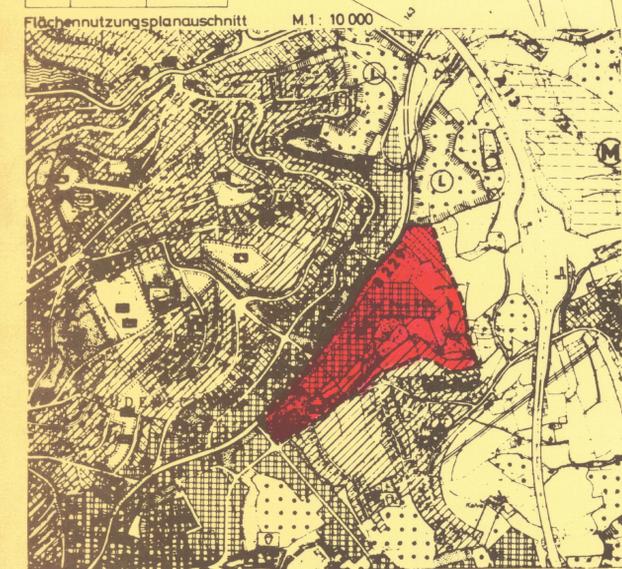
gez. Dietrich
Bürgermeister

gez. Reitz
Ratmitglied

gez. Stahschmidt
Schriftführer

Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 04.06.1981 die in rot gezeichnete 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 in Verbindung mit § 11 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. Nr. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 1976 (GV. Nr. S. 26) in der Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 08.01.1981 beschlossen. Die Änderung ist nach der öffentlichen Bekanntmachung in der Tageszeitung Lüdenscheid am 14.05.1981 rechtskräftig. Der Bürgermeister

Nr.	y	x
1	6085,20	6548,01
2	6144,80	6512,22
3	6214,06	6461,27
4	6353,89	6327,92
5	6408,38	6257,65
6	6212,56	6644,92
7	6199,58	6687,84
8	6200,01	6732,94
9	6235,92	6782,78
10	6293,48	6787,19
11	6285,48	6822,84
12	6295,52	6836,17
13	6321,34	6876,62
14	6391,86	6930,00
15	6399,34	7006,20
16	6451,10	7143,90
17	6569,61	7158,22
18	6672,16	7069,45
19	6606,38	6993,78
20	6553,32	7039,77
21	6478,79	7022,55
22	6446,90	6972,70
23	6464,56	6782,81
24	6461,12	6819,34
25	6577,16	6878,34
26	6400,01	6858,14
27	6562,93	7373,83
28	6562,70	7369,04
29	6576,95	7364,28
30	6593,70	7349,49
31	6602,26	7335,34
32	6629,01	7261,04
33	6627,38	7260,41
34	6642,69	7221,38
35	6647,94	7211,07
36	6711,50	7178,77
37	6703,64	6983,89
38	6694,33	6973,26
39	6672,58	6923,92
40	6671,80	6916,95
41	6667,34	6895,89
42	6664,96	6891,60



Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 34) i.V.m. Artikel 3 § 1 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) genehmige ich hiermit diesen vom Rat der Stadt Lüdenscheid als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 508 1. Änderung

Arensberg, den 20.3.80
Der Regierungspräsident
im Auftrag
gez. Cichos

Gesch. Z. 35 2.1-2.4.

gez. Trapp Entwurf	Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 und DIN 18003	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt Lüdenscheid am 08.01.1981 aufgestellt worden.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat mit Begründung gemäß § 3 (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1960 in der Zeit vom 16.12.78 bis 16.1.79... öffentlich ausgelegt.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1960 mit Verfügung vom 23.06.1980 genehmigt worden.	Die Genehmigung des Regierungspräsidenten ist gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1960 in Verbindung mit § 13 der Umgestaltung der Stadt Lüdenscheid vom 18.12.1976 in folgenden Tagesanordnungen
gez. Hering Planungsamt	Lüdenscheid, den 26.10.78	Lüdenscheid, den 22.1.79	Lüdenscheid, den 23.1.79	Der Regierungspräsident Arensberg in Auftrage	a) Lüdenscheider Nachrichten b) Westfälische Rundschau (Ausgabe Lüdenscheid)
gez. Häußler Tiefbauamt	Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Der Stadtdirektor I. V.	Der Stadtdirektor I. V.	Der Regierungspräsident Arensberg	veröffentlicht worden und somit am 29.8.80 rechtsverbindlich geworden
gez. Knackwiel Vermessungsamt	Lüdenscheid, den 26.10.78	gez. Schürmann Techn. Beigeordneter	gez. Schürmann Techn. Beigeordneter	in Auftrage	Dieser Bebauungsplan liegt ab 29.8.80 öffentlich aus.
gez. Hainze Bauaufsichtsamt	Lüdenscheid, den 26.10.78				Lüdenscheid, den 1.9.80
gez. Hirsch Garten- und Friedhofamt	gez. Knackwiel				Der Bürgermeister gez. Dietrich

Stadt Lüdenscheid

Bebauungsplan Nr. 508 („Stucken“)

(in der Fassung der 1. Änderung)

Gemarkung: Lüdenscheid - Stadt-Land

Bestehend aus 6 Blatt

Flur 71,73+15

1 Blatt Lage 3 Blatt Profile

Maßstab: 1:500 Blatt Nr. 1(6)